



Ausgabe 09/2018

Ihr Partner für den Trinkwasserschutz

Feuerwehr-Systemtrenner B-FW Typ EWE, der sichere Weg zur Löschwasserentnahme.



nach
DIN 14346

Lieferung. Beratung. Service.

www.ewe-armaturen.de



DAS PROBLEM.

Bei Lösch- und Übungseinsätzen der Feuerwehr kann es zu einer Verschmutzung des Trinkwassers kommen. Mögliche Ursachen sind Fehlbedienungen oder ein Leistungsabfall im Versorgungsnetz. Das Zumischen von schaumbildenden Mitteln und starke dynamische Druckunterschiede stellen eine besondere Gefährdung dar.

Die Trinkwasserverordnung sieht bei fahrlässigem Umgang im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen Strafen vor. Bei Löscheinsätzen müssen daher technische Vorkehrungen getroffen werden, um eine Beeinträchtigung des Trinkwassernetzes zu vermeiden.

Das Regelwerk zum Feuerwehrwesen und zur Löschwasserentnahme wurde an diese Anforderungen angepasst, entsprechend sind verbesserte Lösungen zur Trennung von Lösch- und Versorgungsleitungen erforderlich.



DAS REGELWERK.

- **DIN 14346 Feuerwehrwesen – Mobile Systemtrenner B-FW**
- der Feuerwehr-Systemtrenner entspricht dem **DVGW-Arbeitsblatt W 405-B1** „Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung - Beiblatt 1: Vermeidung von Beeinträchtigungen des Trinkwassers und des Rohrnetzes bei Löschwasserentnahmen“, welches von einem aus Feuerwehren und Wasserversorgungsunternehmen zusammengesetzten Projektkreis des DVGW erarbeitet und im Juni 2016 veröffentlicht wurde. Demnach sollte mindestens ein Systemtrenner BA nach DIN 14346 am Standrohr oder Überflurhydranten eingesetzt werden.
- **DVGW-Arbeitsblatt W 405** „Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung“: Regelung der Menge und Vorgehensweise zur Löschwasserversorgung
- **DVGW-Arbeitsblatt W 400-3/ W 408 (Abschnitt 5.2)**: „...die nach dem Standrohr verwendeten Geräte und Einrichtungen müssen so beschaffen sein, dass auch durch Fehlbedienung ein Rücksaugen, Rückdrücken oder Rückfließen von Löschwasser in das Trinkwassernetz ausgeschlossen ist.“



DIE LÖSUNG.

- Feuerwehr-Systemtrenner B-FW Typ EWE zur Trennung der Versorgungs- und Löschleitung, sichert am Standrohr bzw. Überflurhydranten gegen Rückdrücken, Rücksaugen oder Rückfließen von Löschwasser ins Trinkwassernetz nach DVGW W408 und W405-B1 ab

Der Einsatz von normgerechten Sicherungseinrichtungen an Standrohren und Überflurhydranten:

- kann das Trinkwassernetz vor Verunreinigung schützen
- kann Schäden im Leitungsnetz durch starke dynamische Druckänderungen minimieren bzw. vermeiden
- Funktion ist leicht zu überprüfen
- ist einfach zu warten



EWE-Feuerwehr-Systemtrenner B-FW Typ EWE nach DIN 14346

**Jetzt
bestellen!**



Einsatz:

- zum Anschluss an bestehende Standrohre oder Überflurhydranten zur Entnahme von Löschwasser aus dem Rohrnetz
- zur Absicherung an Standrohren und Überflurhydranten gegen Rückdrücken, Rücksaugen oder Rückfließen von Löschwasser ins Trinkwassernetz bis Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717

Vorteile:

- niedriger Druckabfall, hoher Durchfluss
- Trage- und Kontergriffe an der Eingangskupplung ermöglichen einfache, werkzeuglose Montage am Hydranten- oder Standrohrabgang
- leichte Armatur (3 kg)
- farbliche Kennzeichnung und Pfeil auf dem Gehäuse signalisieren die Fließrichtung
- einfache Wartung
- immer mit eingangsseitigem Steinfänger
- Schutz der Rohrleitungen gegen Druckstöße, dadurch Vermeidung von Rohrbrüchen

Technische Merkmale:

- Medium: Löschwasser
- Anschluss: B-Storz, eingangsseitig drehbar, ausgangsseitig fest
- Öffnungsdruck 0,5 bar, maximaler Eingangsdruck 16,0 bar
- Durchfluss: bei $\Delta P=0,5$ bar - 800 l/min
bei $\Delta P=1$ bar - 1600 l/min
- Gewicht: ca. 3kg
- Abmessungen: L 280 mm mit Kupplungen, \varnothing 140 mm ohne Griff

Materialien:

- Gehäuse und Kolben aus Aluminium
- Dichtungen aus EPDM

Artikelnummer:

- 9500900



Service

Funktionsprüfung und Wartung vor Ort:

Wir prüfen und warten Ihre Feuerwehr-Systemtrenner direkt bei Ihnen vor Ort.

Die Vorteile:

- Prüfungstermin nach Vereinbarung, fragen Sie nach unserem Tourenplan
- geringe bis keine Ausfallzeiten der Systemtrenner durch sofortige Wartung vor Ort
- professionelle Prüfgeräte und kompetentes Fachpersonal
- nur ein Wasseranschluss erforderlich
- schnelle Reparatur und Austausch defekter Teile direkt vor Ort
- Einhaltung des jährlichen Wartungsintervalls
- Erinnerungsservice an den nächsten Prüftermin
- schriftliche Dokumentation der Wartung im Prüfbericht (dient im Schadensfall zur Beweisführung)

Funktionsprüfung und Wartung an Prüftagen:

Wir prüfen und warten Ihre Feuerwehr-Systemtrenner an festen Prüftagen beim Händler oder im Wasserwerk.

Funktionsprüfung und Wartung im Werk:

Sie schicken Ihre Feuerwehr-Systemtrenner ein, wir prüfen und warten diese hier bei uns im Werk.

Funktionsprüfung und Wartung in Eigenleistung

Als eingewiesener und erfahrener Gerätewart können Sie die Prüfung und Wartung mit dem EWE-Feuerwehr-Systemtrenner-Prüf-Set auch selbstständig durchführen. Sie erhalten beim Kauf des Prüf-Sets eine kurze Einweisung von uns.

Unser Serviceteam



Sascha Heusel
After Sales Service und Instandhaltung



Thorben Buttschaft
Servicetechniker

Kontakt:

Telefon +49 531 37005-81

Fax +49 531 37005-55

E-Mail: service@ewe-armaturen.de

Zubehör

Prüf-Set für Feuerwehr-Systemtrenner

bestehend aus:

- zwei Prüfadaptern mit Absperrarmaturen
- Differenzdruckmanometer
- zwei Schlauchleitungen
- Gestell zur Aufnahme der Prüfadapter und des Systemtrenners

Ersatzteile

- Kolben mit Dichtungen, Art. 9500910
- Dichtungssatz bestehend aus 3xO-Ring und Formdichtung, Art. 9500911
- Eingangskupplung „B“, mit Hebelgriff, Art. 9500912
- Steinfänger, Art. 9500913
- Schmutz- und Fallschutzlippe, Art. 9500914

WILHELM EWE GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19

38104 Braunschweig

Tel.: +49 531 37005-0

Fax: +49 531 37005-55

E-Mail: info@ewe-armaturen.de

